

Anfang Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindemitglieder

Erfreulicherweise ermöglicht uns die positive Entwicklung bei der Corona-Pandemie weitere Lockerungen. Natürlich braucht der Weg zur Normalität noch einige Zeit, aber mit der nötigen Sorgfalt und Vorsicht sind ab Juni 2021 Anpassungen der Einschränkungen möglich. Unser schrittweises Vorgehen sieht **bis Ende August 2021** Folgendes vor:

**Gottesdienste:** die Teilnehmerzahl liegt neu in der Augustinerkirche bei 100, in der Christuskirche bei 50 und in der St. Michaelskapelle bei 40. Die Schutzmassnahmen bleiben weiterhin bestehen (Erfassungspflicht, Maskenpflicht, Abstandsregel, Verzicht auf den Wein bei der Kommunion und auf den Gemeindegang)

**Kirchenkaffee und Apéros:** es wird weiterhin darauf verzichtet. Bei günstigem Verlauf der Pandemie ist die Zulassung ab September 2021 denkbar

**Chöre:** Auftritte sind weiterhin nicht möglich. Die Proben finden im Rahmen der Schutzkonzepte und in Absprache mit den Sängerinnen und Sängern statt

**Konzerte:** gleiche Bedingungen wie bei Gottesdiensten, zusätzlich bestehen verbindliche Anweisungen für Musikerinnen und Musiker

**Gemeindeanlässe:** Seniorenarbeit, Unterricht, Fiire mit de Chline, Bibelgespräche usw. können unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt werden, aber es wird weiterhin auf jede Form von Verpflegung verzichtet

**Mittagstisch Augustinerkirche:** der Sprachkurs für Flüchtlinge und Asylsuchende wird unter Einhaltung der Schutzmassnahmen ab 1. Juni 2021 wieder aufgenommen

**Sekretariat:** ist ab 31. Mai 2021 wieder ganzzeitlich besetzt

**Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2021:** findet ab 19 Uhr in der **Augustinerkirche** statt, es gelten die gleichen Einschränkungen wie bei den Gottesdiensten und auf eine Verpflegung muss leider verzichtet werden

**Fragen:** es stehen jederzeit die Mitglieder des Pfarrkonventes und der Präsident der Kirchgemeinde zur Verfügung

Wir sind erleichtert und freuen uns sehr, dass die medizinischen Fortschritte, der vorbildliche Einsatz vieler Menschen im Gesundheitswesen, unzähliger Verantwortlicher des öffentlichen Lebens und nicht zuletzt die zuständigen Politiker/innen mit Geduld und Verantwortungsgefühl gehandelt haben. Ihnen allen gilt unser uneingeschränkter Dank. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass der überwiegende Teil der Gesellschaft Solidarität und Gelassenheit bewiesen hat, ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Herzliche Grüsse

Kirchenpflege und Pfarrkonvent